

Stadt Rheine
Die Bürgermeisterin
- Sportservice -

Rheine, 12. Juni 2006

Vermerk

**Besprechung zur Public-Viewing- Veranstaltung am Montag, 12. Juni 2006 um 11:00
Uhr im Josef-Winckler-Zentrum**

Teilnehmer:

Herr Preckeler – Feuer- und Rettungswache
Herr Wortmann – Schüttorfer Wachdienst
Herr Gatz – Polizeiinspektion Rheine
Herr Isenberg – Johanniter Unfall Hilfe
Herr Möller – Fachbereich 1
Herr Deluweit – Fachbereich 1
Herr Dykstra – Fachbereich 1
Herr Temmen – Fachbereich 1

Die Anwesenden werden zunächst von Herrn Möller begrüßt. Anschließend schildert Herr Dykstra den Veranstaltungsverlauf der letzten drei Tage.

Es war einhellige Meinung, die Auftaktveranstaltung mit ihrer fröhlichen Grundstimmung als sehr gelungen zu bezeichnen. Die Schätzung der Polizei geht von 3,5⁰ bis 4.000 Teilnehmern aus. Gewürdigt wurde die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten. Vom Rettungsdienst wurde berichtet, dass es 12 Hilfeleistungen und 5 Rettungseinsätze gegeben habe.

Folgende Punkte werden dann von den Besprechungsteilnehmern festgelegt:

1. Bei der Reinigung des Veranstaltungsgeländes soll am Wochenende das Laubgebläse aus Rücksicht auf die Anlieger erst ab 9.00 Uhr eingesetzt werden.
2. Eine negative Entwicklung am Freitag war zu verzeichnen. An vielen Stellen waren Glasscherben von Flaschen und Gläsern zu finden. Deswegen wird bei Spielen der deutschen Mannschaft eine verstärkte Kontrolle der ankommenden Besucher des Borneplatzes durchgeführt. Zwei Stunden vor Beginn des jeweiligen Spieles werden sämtliche Zugänge zum Borneplatz durch das Aufstellen von Absperrgittern verengt (Emsstr./Hotfilter, Eiscafe Venezia/Staelscher Hof, Eingang Neues Rathaus/Passage, Marktplatz/Klosterstraße). Der Schüttorfer Wachdienst stellt das erforderliche Personal (auch weibliche Kräfte) zur Verfügung. Auch die Abgänge zur Tiefgarage sollen bewacht werden.

3. Ein weiteres Spiel der deutschen Mannschaft beginnt am 20. Juni schon um 16:00 Uhr, die Absperrungen also um 14:00 Uhr. Die anliegenden Kaufleute werden über die Absperrung informiert mit dem Hinweis, dass das Publikum mit Einkaufszielen nicht behindert werden wird.
4. Die Wirte Wittler (Bierkarussell) und Lorenbeck (Gaststätte) sollen gebeten werden, an diesen Spieltagen auf die Außenbewirtung (Tische, Bänke und Stühle) zu verzichten.
5. Die Zufahrt zum Kardinal-Galen-Ring in die Mathiasstraße wird durch die Polizei gesperrt. Der Taxen-Stand wird von der Poststraße bzw. Mathiasstraße (Busbahnhof) in die Bahnhofstraße (Radstreifen – Verlag Altmoppen-Verkehrsverein) verlegt.
6. Damit der Rettungsdienst in der Innenstadt nicht behindert wird, darf die Außenbestuhlung vom Cafe Central (Marktplatz) nicht ausgeweitet werden. Herr Preckeler wird sich die Situationen vor Ort anschauen.
7. Die Anzahl der Besucher soll auf max. 3.500 bis 4.000 Besucher beschränkt werden. Es soll vor Ort entschieden werden, wann Zuschauer auch im eigenen Interesse abgewiesen werden sollen. Vor allem aus diesem Grund werden 2 Polizeibeamte vom Balkon des Neuen Rathauses den Verlauf der Übertragungen beobachten.

Im Auftrag

Walter Möller